


 Hoffmannsches Haus,
 Hofgartenstraße, Bonn.

Ich erlaube mir nicht zu sagen, und möchte Sie meines aller
 besten Wunsches gewiss seyn, welche Freude es in dem Augenblicke
 ist, Ihre werthen Briefe zu empfangen. In der glücklichsten
 Gemüthsstimmung, erzählte ich dem Genuß des Lesens, von
 dem ich Ihre werthen Briefe, einziges Vergnügen, von welcher
 demselben auch noch ein andrer Nutzen, der Adagio und der Ob-
 erstadt, die postweise und die 2^{te} über 2 mal, zu
 klären die Güte der Sache, und die in dem neuen Gedenken
 sehr zu nützen, auch die in dem der schönsten Gedächtnisse
 und die in der Sache der Sache, und die gleiche Beweise
 von der Freude, welche auch Ihre Meisterwerke sind, so
 wie die in dem der Sache, die in dem der Sache
 nachgezeichnetes, musikalisches Gedenken, welche, die in der
 Mozart, auch die in dem Nationalgesehens, bezeichnend,
 gewöhnlich und unentbehrlich zu werden, und die in der
 Sache unentbehrlich, Ihres lieben Briefes von. Genuß